

Kinder lernen fleißige Handwerker kennen

Tagesstätte besucht Erkrather Unternehmer

„Wer will fleißige Handwerker sehen...“ heißt es in einem Kinderlied, das in der Kindertagesstätte St. Katharina gern gesungen wird. Doch wird nachgefragt, welche Handwerksberufe die Kinder denn so kennen, da erscheint ein großes Fragezeichen über ihren Köpfen. Deshalb nahmen die Erzieherinnen Kontakt zum Handwerkerkreis Erkrath auf.

„Ich brauchte meine Kollegen gar nicht lange von der Idee überzeugen. Alle waren sofort bereit, diese Art von Nachwuchsförderung mitzumachen“, sagt Otmar Langer, Erster Vorsitzender des Handwerkerkreises.

„Wir freuen uns, die Kinder in unseren Betrieben zu Gast zu haben und ihnen zu zeigen, was denn Handwerker so alles machen. Vielleicht können wir ja bei dem ein oder anderen schon in so jungen Jahren die Lust wecken, später

mal einen handwerklichen Beruf zu ergreifen.“ Die Nachwuchsförderung liegt den Erkrather Handwerkern sehr am Herzen. Bereits seit mehreren Jahren kooperieren sie mit der Albert-Schweitzer-Schule. Sie besuchen den Physik-, Mathe-, Chemie-, Biologie- oder auch Handarbeitsunterricht, um dort regelmäßig Praxis-Stunden zu geben.

Bis Mitte Oktober werden die Kinder aus der Tagesstätte an der Fasanenstraße noch einige Mitglieder des Handwerkerkreises Erkrath besuchen. Zum Abschluss werden sie auf dem Handwerkermarkt am 7. und 8. November im Bürgerhaus Hochdahl zu Gast sein. Am Samstag um 15.30 Uhr werden sie dann auch einen Gesangsauftritt mit dem Lied „Wer will fleißige Handwerker sehen“ haben.